

Mit Saisonbestleistung zum Klassenerhalt – Kranz verabschiedet sich mit Rekorden

Am vergangenen Wochenende kam es in der 2. Bundesliga Gewichtheben, Gruppe B, zum entscheidenden Abstiegskampf. Das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen empfing in der Sportstätte „Krone“ in Schleusingen den AC Weinheim. Die Ausgangslage war klar: Nur ein Sieg mit drei Punkten würde reichen, um die Gäste in der Tabelle zu überholen – unabhängig vom Ergebnis des Tabellenletzten TB 03 Roding II.

Und diesmal passte alles: Mit der besten Saisonaufstellung gelang der Kampfgemeinschaft aus Suhl und Schleusingen ein überzeugender 3:0-Heimsieg. Mit einer neuen Saisonbestleistung von 510 Relativpunkten ließ man den AC Weinheim (428 Punkte) deutlich hinter sich. Damit sicherte sich das Team am Ende den achten Platz unter zehn Mannschaften und damit den Klassenerhalt.

Stärkster Heber auf Seiten der Gastgeber war Ive Bräuning mit herausragenden 104 Relativpunkten. Im Stoßen stellte er mit 141 Kilogramm zudem eine neue persönliche Bestleistung auf. Ebenfalls stark präsentierte sich sein Trainingspartner William Kühnhold vom ASV Schleusingen, der 90 Punkte zum Mannschaftsergebnis beitrug und im Stoßen mit 152 Kilogramm ebenfalls eine Bestleistung erzielte. Für weitere wichtige Punkte sorgte die frischgebackene Deutsche Meisterin der Masters, Justine Feix. Mit 68 Kilogramm im Reißen und 84 Kilogramm im Stoßen brachte sie es auf 88 Relativpunkte. Auch Phoebe Feix überzeugte mit soliden 52 bzw. 58 Kilogramm und steuerte 73 Punkte bei.

Lina Merk zeigte im Reißen mit 44 Kilogramm eine sehr gute Leistung und sammelte 30,5 Punkte. Im Stoßen kam Mannschaftsführer Marc Vogel zum Einsatz, der mit starken 142 Kilogramm überzeugte und 41,5 Punkte beisteuerte. Trainer Hartmut Böhnhardt zeigte sich optimistisch, dass Vogel nach intensiven Trainingswochen wieder zu alter Stärke zurückfindet und künftig eine tragende Rolle im Team einnehmen kann.

Komplettiert wurde die Mannschaft durch die erfahrene Yvonne Kranz – und die setzte zum emotionalen Höhepunkt des Abends an. Mit 70 Kilogramm im Reißen sowie 100 Kilogramm im Stoßen stellte sie gleich drei neue deutsche Rekorde auf. Im Zweikampf bedeuteten 170 Kilogramm ebenfalls Rekord und insgesamt starke 83 Relativpunkte für das Team.

Nach dem Wettkampf richtete Kranz das Wort an die rund 100 Zuschauer sowie ihre Mannschaft – und sorgte für einen bewegenden ebenfalls Rekord und insgesamt starke 83 Relativpunkte für das Team.

Nach dem Wettkampf richtete Kranz das Wort an die rund 100 Zuschauer sowie ihre Mannschaft – und sorgte für einen bewegenden Moment: Es war ihr letzter Bundesliga-Wettkampf.

Nach 35 Jahren auf der Wettkampfbühne verabschiedet sich die 41-Jährige vom Leistungssport. Ihr letzter Auftritt wird bei den Landesmeisterschaften am 25. April in Sömmerda sein. Die gebürtige Breitungerin, die heute in Hamburg lebt und künftig nach Norwegen auswandern möchte, blickt auf eine außergewöhnliche Karriere zurück. In 34 Jahren, davon 28 in Suhl, nahm sie an rund 20 Welt- und Europameisterschaften teil und stellte mehr als 100 deutsche Rekorde auf.

In Schleusingen kamen drei weitere hinzu – ein würdiger Abschluss einer beeindruckenden Laufbahn. : Es war ihr letzter Bundesliga-Wettkampf.

Nach 35 Jahren auf der Wettkampfbühne verabschiedet sich die 41-Jährige vom Leistungssport. Ihr letzter Auftritt wird bei den Landesmeisterschaften am 25. April in Sömmerda sein. Die gebürtige Breitungerin, die heute in Hamburg lebt und künftig nach Norwegen auswandern möchte, blickt auf eine außergewöhnliche Karriere zurück. In 34 Jahren, davon 28 in Suhl, nahm sie an rund 20 Welt- und Europameisterschaften teil und stellte mehr als 100 deutsche Rekorde auf.

In Schleusingen kamen drei weitere hinzu – ein würdiger Abschluss einer beeindruckenden Laufbahn.